





Stadt Kerpen Pressestelle Jahnplatz 1 Feuerwehr 50171 Kerpen

**☎** TEL (02237) 9240-0

☎ FAX (02237) 9240-300

Datum: 13.09.2011

## Ehrenabteilung der Feuerwehr Kerpen zu Besuch im Palais Schaumburg und dem Kanzlerbungalow

Die stv. Bürgermeisterin der Stadt Kerpen, Hildegard Diekhans, politische Vertreter der Fraktionen und des Fachausschusses in Kerpen sowie der Leiter der Feuerwehr Kerpen, Wolfgang Graß, begleiteten die Mitglieder der Ehrenabteilung in diesem Jahr bei einem Ausflug zum Palais Schaumburg, dem Kanzlerbungalow und dem Haus der Geschichte in Bonn...

Die Ehrenabteilung der Feuerwehr Kerpen besteht aus verdienten Mitgliedern der Feuerwehr, die aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr am aktiven Dienst teilnehmen können. Für sie soll diese Fahrt ein kleines Dankeschön für ihre jahrzehntelange Treue zur Feuerwehr Kerpen darstellen.

Nach Ankunft in Bonn führte der Weg zunächst alternativ zur Besichtigung des Palais Schaumburg oder des Kanzlerbungalows. Ersteres ist einer der herausragenden historischen Schauplätze im ehemaligen Bonner Regierungsviertel. Von 1949 bis 1976 haben alle Bundeskanzler von dort ihre Regierungsgeschäfte ausgeübt.

Der architektonisch sehr ausgefallen errichtete Kanzlerbungalow diente dem jeweiligen Bundeskanzler als Wohnsitz.

Im Anschluss daran konnte die Dauerausstellung im Haus der Geschichte besichtigt werden. Hier ergaben sich hochinteressante Einblicke in die so bewegte politische und gesellschaftliche Vergangenheit der Bundesrepublik Deutschland.

Ab 14:00 Uhr stand dann der Nachmittag in der Bonner Innenstadt zur freien Verfügung, bevor um 17:00 Uhr die Heimfahrt angesetzt war.

Krönender Abschluss war einmal mehr das gemeinsame äußerst schmackhafte Abendessen im Gerätehaus Horrem, welches durch die dort ansässige Verpflegungseinheit des Löschzuges Horrem gereicht wurde.

Wieder einmal war es ein schöner und gelungener Tag und alle freuen sich auf das nächste Jahr, wenn ein neuer Ausflug auf die Teilnehmer wartet.

Weitere Informationen erteilen Ihnen die Pressestelle oder Beamte des Einsatzleitdienstes der Feuerwehr